

nicht länger geben. Wir brauchen freie Arbeitsgruppen, Jugendklubs, Selbsthilfegruppen und Jugendseminare, also Einrichtungen, die uns die Möglichkeiten des Zusammenseins und der Kommunikation bieten.

Wir fordern Reisen, die sich jeder Jugendliche leisten kann. Projekte wie Feriendörfer, Bauernhöfe und Jugendzeltlager sollen Wirklichkeit werden. Hierbei müssen individuelle Interessen und Hobbys Berücksichtigung finden.

Sehr wichtig ist natürlich die Absicherung der sozialen Verhältnisse aller Mitmenschen.

Wir setzen uns für mehr finanzielle Unabhängigkeit der Schüler und Lehrlinge ein.

Jugendarbeitslosigkeit darf es nicht geben. Wir fordern Mindestlohn und ein dichtes soziales Netz. Das Recht eines jeden auf Arbeit muß gewährleistet und realisiert werden.

Wir „Jungen Sozialdemokraten“ vertreten die Auffassung, daß jeder Mensch seine Würde besitzt. Soziale Randgruppen müssen in unsere Gesellschaft integriert werden, so sollen zum Beispiel Behinderte unbegrenzt am öffentlichen Leben teilnehmen können. Somit betrachten wir es als Menschenrecht, daß jeder ungeachtet seiner Nationalität, Staatsbürgerschaft, sozialen Stellung oder seines Geschlechtes frei über seinen Lebensstil entscheiden kann. Ferner fordern wir den stufenweisen Abbau der Wehrpflicht.

Wir vertreten die Ziele der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Kontaktadresse:
JUNGE SOZIALDEMOKRATEN
Kleine Hamburger Straße 02
Berlin
1040

Jungliberale Aktion - siehe Hinweis „Zur vorliegenden Ausgabe“, S. 5

Kommunistische Initiative (KI)

Die Kommunistische Initiative wurde am 14.12. 1989 in Berlin gegründet. Zur Zeit bestehen weitere Landesgruppen in Sachsen (Leipzig) und Thüringen (Weimar). Die Kommunistische Initiative (KI) ist seit Januar 1990 assoziiertes Mitglied der Vereinigten Linken. Entsprechend unserer Auffassung als ein ^{berh} st ^{etel} ^{Gründung} gegenwärtig nicht zweckmäßig und historisch nicht gerechtfertigt ist, betrachten wir uns als eine politische Vereinigung, der sowohl Einzelmitglieder direkt beitreten können, als auch kommunistisch orientierte Gruppen/Parteien in verschiedenen Bündnisformen angehören können.